

Funken-Projekt- Canvas

Finde heraus, wie es um die Funken in
deinem Projekt steht.



So geht's

Wofür ist dieser Canvas?

- ✦ Du begleitest ein Veränderungs- oder Transformationsprojekt und möchtest wissen, wie es um die Funken der Beteiligten steht, was sie hindert und wo du ansetzen könntest, um sie zu stärken?
 - ✦ Du möchtest Herausfinden, inwiefern Rahmenbedingungen bestehen, die den Beteiligten das Funkensprühen erleichtern?
 - ✦ Du möchtest wissen, welches die Faktoren sind, die in deinem Projekt Kraft fressen und welche Kraft spenden?
 - ✦ Du möchtest reflektieren, wie es um deine eigenen Funken steht und was du tun kannst, um mehr zu leuchten?
 - ✦ Du möchtest Handlungsfelder abstecken und einen guten nächsten schritt planen
- **Dann hilft dir dieser Canvas zu Reflexion!**

Schritt für Schritt Anleitung:

In diesen Schritten kannst du vorgehen:

- 1) Stakeholder-Funken-Analyse
- 2) Funken-Barometer
- 3) Funken-Killer & Funken-Zünder
- 4) Deine Funken und deine Funken-Flips
- 5) Handlungsfelder und guter nächster Schritt



Fokussiere dich auf die Funken, die da sind und darauf, wo Kraft ist, um dem Projekt ins Leuchten zu helfen.

1) Stakeholder-Funken-Analyse

Welche Stakeholder oder Stakeholder-Gruppen sind in deinem Projekt bzw. deine Workshop-Reihe involviert? Welches sind ihre Funken?

«_____»

- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Projekt? Wie stärkt diese Person/Gruppe das Projekt?
- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Ansatz, die sich im Projekt noch mehr entfalten können:
- Was brauchen die Funken, damit sie(noch mehr) leuchten können?
- Womit bringe ich die Funken sicher in den OFF-Zustand?

«_____»

- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Projekt? Wie stärkt diese Person/Gruppe das Projekt?
- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Ansatz, die sich im Projekt noch mehr entfalten können:
- Was brauchen die Funken, damit sie(noch mehr) leuchten können?
- Womit bringe ich die Funken sicher in den OFF-Zustand?

«_____»

- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Projekt? Wie stärkt diese Person/Gruppe das Projekt?
- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Ansatz, die sich im Projekt noch mehr entfalten können:
- Was brauchen die Funken, damit sie(noch mehr) leuchten können?
- Womit bringe ich die Funken sicher in den OFF-Zustand?

«_____»

- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Projekt? Wie stärkt diese Person/Gruppe das Projekt?
- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Ansatz, die sich im Projekt noch mehr entfalten können:
- Was brauchen die Funken, damit sie(noch mehr) leuchten können?
- Womit bringe ich die Funken sicher in den OFF-Zustand?

«_____»

- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Projekt? Wie stärkt diese Person/Gruppe das Projekt?
- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Ansatz, die sich im Projekt noch mehr entfalten können:
- Was brauchen die Funken, damit sie(noch mehr) leuchten können?
- Womit bringe ich die Funken sicher in den OFF-Zustand?

«_____»

- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Projekt? Wie stärkt diese Person/Gruppe das Projekt?
- Welche ihrer*seiner Funken sehe ich im Ansatz, die sich im Projekt noch mehr entfalten können:
- Was brauchen die Funken, damit sie(noch mehr) leuchten können?
- Womit bringe ich die Funken sicher in den OFF-Zustand?

2) Funken-Barometer fürs Projekt

Die Dimensionen unten sind wichtige Rahmenbedingungen, die Menschen brauchen, um Funken zu sprühen. Reflektiere zu den einzelnen Dimensionen, wo ihr im Projekt oder der Workshop-Reihe gerade steht. Hinweis: Du kannst das allein und auch mit den Beteiligten / Teilnehmenden zusammen ausfüllen. Jede Person kann dann markieren, wo sie derzeit im Projekt steht.

Leitfragen zur Reflexion:

- Wo sind wir besonders stark und was können wir tun, um dies noch mehr zu entfalten?
- Wo gibt es Handlungsfelder und was kann bei diesen tun, um einen winzigen Schritt weiter nach rechts zu kommen?
- Woran liegt es, dass wir nicht ganz links sind, sondern schon etwas Kräftigendes da ist? Was ist das?



**Kann sich jede*r öffnen sowie sich authentisch mit allen Stärken und Schwächen / pos. und negativen Emotionen genau so zeigen wie man ist.*

3) Funken-Killer & Funken-Zünder

Funken-Killer

(Kraft-Fresser)

Denke an Situationen, in denen es im Projekt zäh oder nicht gut lief. Was waren da die Funken-Killer? Was hat Kraft gekostet?

Gib jedem Funken-Killer eine Bezeichnung und reflektiere:

- Wie wirkt es sich aus, wenn der Funken-Killer aktiv ist (auf die Beteiligten, die Arbeit etc.)?
- Was sind typische Situationen, Auslöser oder Verstärker für den Funken-Killer?
- Was ist die positive Absicht oder Schutzfunktion des Funken-Killers? Wenn er eigentlich etwas Wichtiges sicherstellen wollte, was könnte dies sein?
- Was braucht es, wenn der Funken-Killer wütet? Was ist das Gegenmittel oder Heilmittel?

Funken-Zünder

(Kraft-Spender)

Denke an Situationen, in denen es im Projekt richtig rund lief und die Funken sprühten. Was waren da die Funken-Zünder? Was hat Kraft gegeben?

Gib jedem Funken-Zünder eine Bezeichnung und reflektiere:

- Wie wirkt es sich aus, wenn der Funken-Zünder aktiv ist (auf die Beteiligten, die Arbeit etc.)?
- Was sind typische Situationen, Auslöser oder Verstärker für den Funken-Zünder?
- Was braucht es, um den Funken-Zünder zu stärken / fördern?

Funken-Killer 1: «_____»

- Wirkung
- Typische Situationen / Auslöser / Verstärker
- Positive Absicht
- Gegenmittel

Funken-Zünder 1: «_____»

- Wirkung
- Typische Situationen / Auslöser / Verstärker
- Zünder

Funken-Killer 2: «_____»

- Wirkung
- Typische Situationen / Auslöser / Verstärker
- Positive Absicht
- Gegenmittel

Funken-Zünder 2: «_____»

- Wirkung
- Typische Situationen / Auslöser / Verstärker
- Zünder

Funken-Killer 3: «_____»

- Wirkung
- Typische Situationen / Auslöser / Verstärker
- Positive Absicht
- Gegenmittel

Funken-Zünder 3: «_____»

- Wirkung
- Typische Situationen / Auslöser / Verstärker
- Zünder

Beispiel: «Perfektionismus»

- Druck, Blockade, Konflikte, Schuld geben
- Zeitdruck, wichtige Präsentation
- Qualität sicher stellen
- 5e gerade sein lassen, Fehler als Freunde, Freude am Erreichten

Beispiel: «Kreativrunden»

- Lachen, Leichtigkeit, Stolz, gute Ideen
- Kaffeepause, Ideen-Workshop, Kollegiales Beraten
- Freiraum, Zeit, Zusammen sein

4) Deine Funken

Die Welt ist eine andere, ob wir im Zustand von Funkensprühen sind oder eben nicht.

Das gilt auch für dein Projekt! Ob Du im Zustand von ON bist und deine Funken sprühst oder eben nicht, macht einen riesen Unterschied für die Gruppe, die du begleitest. Wie steht es also um deine Funken im Projekt?

- Alles in allem, wie stark bist du bei dem Projekt im Zustand von Funkensprühen? Verorte dich in diesem Barometer:



- **Antworte ganz intuitiv:** Was kannst du tun (für dich), um einen Schritt mehr Richtung ON unterwegs zu sein?

- **ON-Momente:** Erinner dich an einen Moment im Projekt/Workshop an dem du Funken gesprüht hast. Was war da anders? Was hat das möglich gemacht? Was kannst DU tun, um davon mehr ins Projekt zu bringen?

- **OFF-Momente:** Erinner dich an einen Moment im Projekt/Workshop an dem du total OFF warst. Was hat dich da getriggert? Was hättest du in dem Moment gebraucht (am besten etwas, dass du dir selbst geben kannst), um wieder ein Stück mehr ins «ON» zu kommen?

- **Deine Funken:** Welche deiner Funken in der Rolle als Begleitung kennst du? Was brauchen diese Funken, damit sie ganz da sein und strahlen können? Was kannst du tun, damit sie im Projekt mehr Raum einnehmen und leuchten können?


- **Deine Unterstützung:** Wer kann für dich im Hinblick auf das Projekt Funkensprüher*in sein, wenn du mal aufgerichtet oder an deine Funken erinnert werden möchtest?

- **Deine Funken-Flips:** Welche eine, ganz konkrete winzige Mikro-Veränderung, also welchen Funken-Flip*, nimmst du dir ab sofort vor?

*Funken-Flips sind kleine Strategien, Gewohnheiten, Verhaltensweisen, die max. 5 Min. dauern aber einen grossen Unterschied machen, wenn du sie regelmässig tust. So etwas wie Zähneputzen für deine Funken oder die Funken der anderen.

5) Handlungsfelder und guter nächster Schritt

Jetzt, nachdem du die vier Schritte gegangen bist, hast du eine Auslegeordnung für die Funken in deinem Projekt erstellt. Du hast dabei bestimmt schon eine Menge Ideen / Handlungsfelder entdeckt. Halte diese kurz hier fest, damit sie nicht verloren gehen:



Ein guter nächster Schritt?

Jetzt möchtest du vielleicht für den Transfererfolg vielleicht noch Priorisieren und einen ganz konkreten nächsten Schritte definieren? Ich stelle dir dazu WOOP, eine wissenschaftlich fundierte und gut erforschte Methode vor.* Schreibe dazu 3-6 Wörter zu den folgenden Fragen auf:

W

- **Wish / Wunsch:** Was ist dein wichtigster Wunsch oder euer wichtigstes Anliegen, um mehr Funken ins Projekt zu bringen? Das Anliegen darf herausfordernd sein, muss aber (durch dich / euch selbst) erfüllbar sein.

O

- **Outcome / Ergebnis:** Was wäre das Schönste, das Allerbeste, die positive Wirkung wenn sich dein / euer Wunsch erfüllen würde? Wie würdest du / ihr euch dann fühlen? → Zeit nehmen und lebhaft ausmalen und vorstellen.

O

- **Obstacle / Hindernis:** Was könnte dir / euch in den Weg kommen? Was hält dich / euch innerlich davon ab? Fokussiert auf ein Hindernis, dass du / ihr selbst in der Hand (oder im Kopf) habt. → Zeit nehmen und lebhaft ausmalen und vorstellen wann/wie/wo das Hindernis auftritt.

P

- **Plan / Wenn-dann-Plan:** Was tust du / ihr um das Hindernis zu überwinden? Nenne ein möglichst konkretes Verhalten / Aktivität oder inneren Gedanke, der euch hilft das Hindernis zu überwinden.

Du wünschst dir Austausch, eine zweite Meinung oder Ideen zu deinem Projekt?

Ich kann dich im Rahmen eines Funken-Sparrings gerne unterstützen.

*Die WOOP Methode wurde von G. Oettingen auf Basis des mentalen Kontrastierens entwickelt (mehr dazu z.B. [hier](#) oder [hier](#)).

Willst du mehr über das Funkensprühen erfahren?

Ich freue mich von dir
zu hören!



*Die Welt ist eine andere,
ob du Funken sprühst oder eben nicht.*



Funkensprühen GmbH
Riedsortstrasse 57
6352 Weggis

funkenspruehen.ch
hallo@funkenspruehen.ch
©Funkensprühen GmbH